

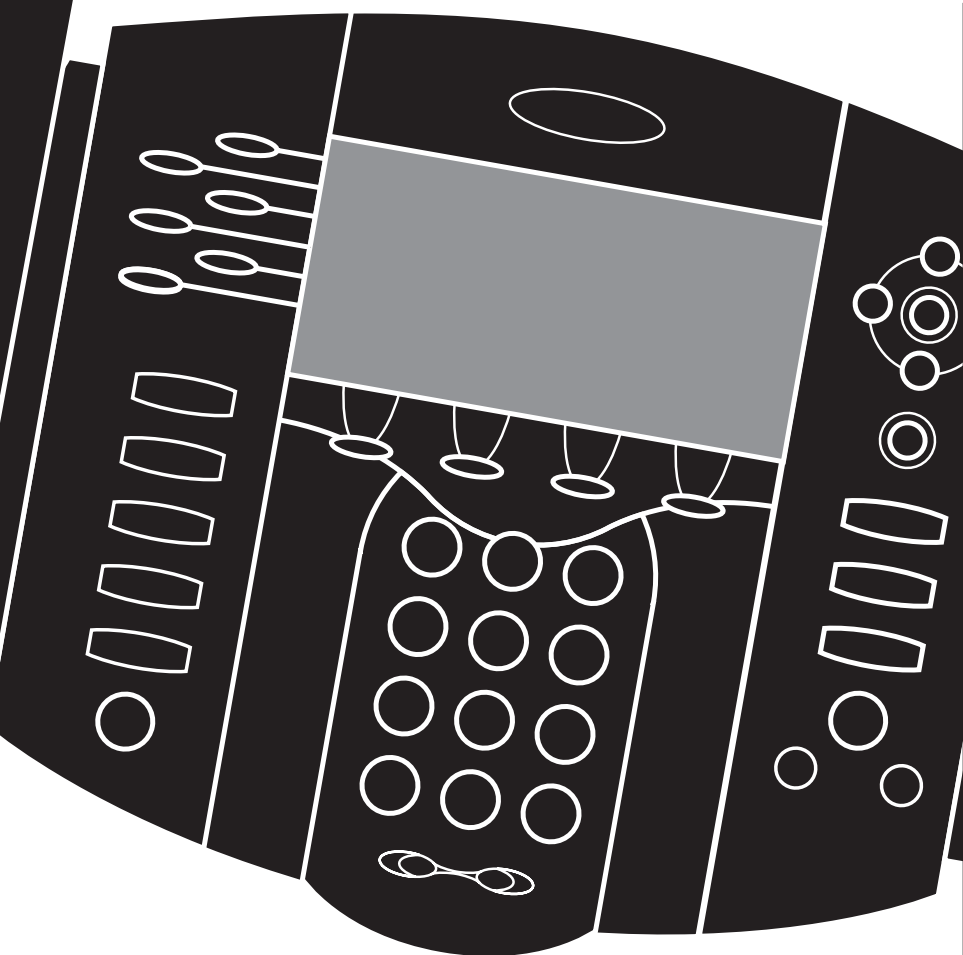


POLYCOM®

Benutzerhandbuch

SoundPoint® IP 600/601 SIP 1.6

***-mit SoundPoint® IP
Erweiterungsmodul***



SoundPoint® IP 600/601 SIP

BENUTZERHANDBUCH

2. Februar 2006

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	II
Einführung	1
Teileliste	1
Installieren von Polycom SoundPoint®	
IP 600/601 SIP	2
Anschließen von Netzwerk und Stromquelle	3
Anschließen des Hörers und eines optionalen Kopfhörers	4
Aufsetzen auf den Geräteständer	4
Funktionsmerkmale	5
Tastenbeschreibungen	6
Bedienen des SoundPoint® IP 600/601 SIP	7
Einen Anruf tätigen	7
Mikrofon stummschalten	9
Allgemeine Bedientasten	9
Im Anschluss folgen einige nützliche Tipps für das Navigieren durch Menüs und die Eingabe von Daten:	9
Lokale Konferenzen	9
Weiterleiten eines Anrufs	10
Ein Gespräch beenden	10
Wiederwahl	11
Anrufumleitung	11
Anpassen der Lautstärke	11
Uhrzeit und Datum	12
Klingelzeichen	13
Anruflisten	14
Kontaktpersonenverzeichnis	14
Schnellwahl	13
Mehrere Leitungen	17
Mehrere Tasten pro Leitung	17
Mehrere angezeigte Gespräche	17
Mehrfach genutzte Leitungen	18
Sprachmitteilungen	19
Individuelle Klingelzeichen / Anrufbehandlung	19
Sprachauswahl (Lokalisierung)	20
Kurzmitteilungen	21
Optionale Funktionen	21
Statusüberwachung/Buddyliste	22
Einführung	25
Teileliste	25
Installieren des SoundPoint® IP	
Erweiterungsmoduls	26

Funktionsmerkmale	27
Nutzung des SoundPoint® IP	
Erweiterungsmoduls	28
Einen Anruf tätigen	28
So nehmen Sie einen Anruf entgegen:	28
Display-Kontrast	28
Schnellwahl	28
Problembehebung	29
Sicherheitshinweise und Einhaltung von	
Vorschriften	31
Industry Canada (IC)	32
CE- und VCCI-Kennzeichnung	32
Polycom: Beschränkte Garantie und	
Haftungsausschluss	33
Ausschlussbedingungen	33
Gewährleistungsbeschränkung	34
Serviceverträge	34
Haftungsbeschränkung	34
Haftungsausschluss	35
Anzuwendendes Recht	35
Copyright-Hinweise	35

Einführung

Vielen Dank für den Kauf von SoundPoint®. Bei dem IP 600/601 SIP handelt es sich um ein Telefon mit Vollduplex- und Freisprechfunktion, auf dem das SIP-Standardprotokoll (Session Initiation Protocol) ausgeführt wird. Dieses Gerät bietet Leistungsmerkmale und Funktionen für die Geschäftstelefonie wie z. B. mehrere angezeigte Anrufe, Halten des Gesprächs, Umleiten sowie Konferenz über ein IP-Netzwerk. Dieses Benutzerhandbuch enthält sämtliche Angaben, die Sie zu einer raschen Nutzung Ihres neuen Telefons benötigen.

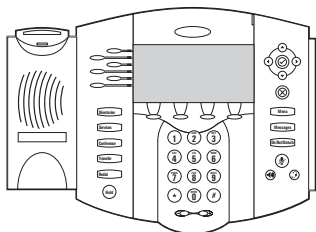
Erkundigen Sie sich auf jeden Fall bei Ihrem Systemadministrator, ob das Netzwerk für die Konfiguration des SoundPoint® IP 600/601 SIP-Telefons entsprechend eingerichtet ist, oder schlagen Sie im *Administrator Guide SoundPoint® /SoundStation®* IP SIP nach, um weitere Informationen zu erhalten. Darüber hinaus sollten Sie unbedingt die Teileliste und den Abschnitt mit Sicherheitshinweisen in diesem Handbuch lesen, bevor Sie das SoundPoint® IP 600/601 SIP-Telefon einrichten.

Teileliste

Die folgenden Teile gehören zum Lieferumfang des SoundPoint® IP 600/601 SIP-Pakets. Überprüfen Sie diese Liste vor der Installation, um die Vollständigkeit des

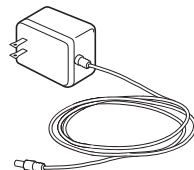
Paketinhalts sicherzustellen. Falls ein oder mehrere Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Polycom SoundPoint® IP 600/601 SIP

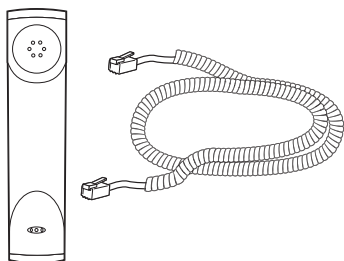


Netzteil

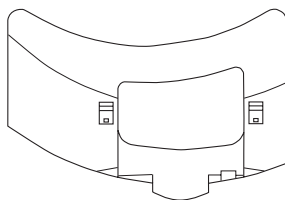
(Spezifikation abhängig vom jeweiligen Land)



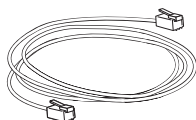
Hörer & Hörerkabel



Telefon-Geräteständer



Netzwerkabel



Kurzanleitung zur Installation



Installieren von Polycom SoundPoint® IP 600/601 SIP

In diesem Abschnitt erhalten Sie allgemeine Installationsanweisungen sowie Informationen darüber, wie Sie eine optimale Leistung mit dem SoundPoint® IP 600/601 SIP-Telefon erzielen. Sollten Sie zusätzliche Informationen oder Unterstützung für Ihr neues Telefon

benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Das SoundPoint® IP 600/601 SIP Benutzerhandbuch enthält Konformitätsinformationen, die Ihr Systemadministrator lesen sollte. Diese Informationen sind auch unter www.polycom.com verfügbar.

Stromversorgung für das SoundPoint® IP 600/601

Die Stromversorgung sowohl des SoundPoint® IP 600 als auch des SoundPoint® IP 601 kann über Power-over-Ethernet als auch über reguläre Wechselstromquellen erfolgen.

Bei Power-over-Ethernet unterstützen beide Modelle eine Stromversorgung über den IEEE802.3af-Standard sowie den vorläufigen Cisco Power over Ethernet-Standard mittels genutzter oder ungenutzter Leitungspaare in Ethernet-Kabeln, die mit dem LAN-Port verbunden sind.

Für Wechselstromquellen werden beide Modelle mit einem Adapter ausgeliefert, um Wechselspannung in die erforderliche Gleichspannung umzuwandeln.

► Das SoundPoint® IP 600 und das IP 601 benötigen jeweils unterschiedliche Gleichspannungen.

SoundPoint® IP 600

Benötigt einen 12-Volt-Netzadapter, der im Original-Lieferumfang enthalten ist. Power-over-Ethernet unter dem IEEE802.3af-Standard liefert ebenfalls eine ausreichende Wattzahl, um das SoundPoint® IP 600-Telefon ohne den

oben genannten Adapter zu versorgen. Das Gleiche gilt auch bei einer Stromversorgung über den vorläufigen Cisco Power-over-Ethernet-Standard.

SoundPoint® IP 601

Benötigt einen 24-Volt-Netzadapter, der im Original-Lieferumfang enthalten ist. Der 24-Volt-Netzadapter liefert ebenfalls eine ausreichende Wattzahl, um das SoundPoint® IP 601-Telefon und bis zu drei SoundPoint® IP-Erweiterungsmodule (optionales Zubehör) zu versorgen. Power-over-Ethernet unter dem IEEE802.3af-Standard liefert ebenfalls

eine ausreichende Wattzahl, um das SoundPoint® IP 601-Telefon und bis zu drei SoundPoint® IP-Erweiterungsmodule zu versorgen. Zum jetzigen Zeitpunkt reicht die Wattzahl über den vorläufigen Cisco Power over Ethernet-Standard nur aus, um ein SoundPoint® IP 601-Telefon zu versorgen.

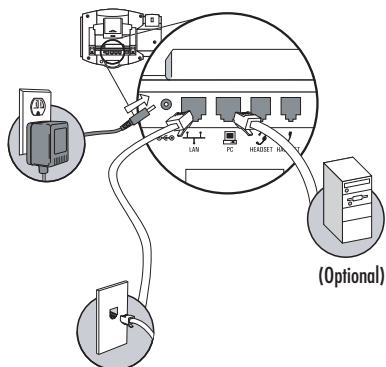
Bei der Stromversorgung über eine Wechselspannungsquelle ist es wichtig, dass *Sie nur den Netzadapter verwenden, der mit dem entsprechenden Telefon ausgeliefert wird.* Bei einer Stromversorgung eines SoundPoint® IP 600-Telefons über den Adapter eines SoundPoint® IP 601-Telefons, oder umgekehrt, kann kein fehlerfreier Betrieb

unter allen Eingabebedingungen gewährleistet werden. Wenn Sie sich bezüglich des korrekten Netzadapters im Lieferumfang Ihres Geräts nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Einzelheiten und/oder Optionen zu erhalten.

Anschließen von Netzwerk und Stromquelle

Netzstromoption

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzwerkkabel mit der LAN-Buchse am Telefon und dem LAN-Port an der Wand oder dem Hub-/Switch-Geräteport. Verbinden Sie den Netzstecker an der Wandsteckdose mit dem gekennzeichneten Netzanschluss am Telefon.

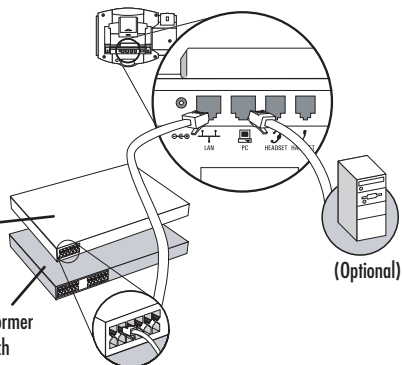


In-Line Netzstromoption

Falls das Telefon mit einem kompatiblen Ethernet-Switch verbunden ist, der In-Line-Strom liefern kann, verwendet das Telefon diese Stromversorgungsoption. Verbinden Sie einfach das mitgelieferte Netzwerkkabel mit der LAN-Buchse am Telefon und einem verfügbaren Power and Data-Port am In-Line Power-Switch.

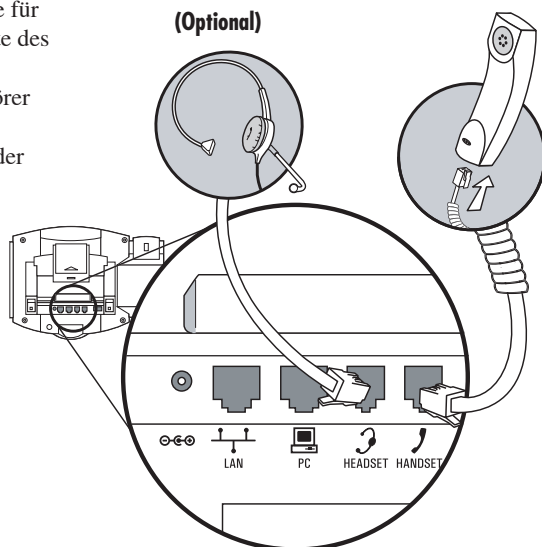
Cisco™ Catalyst™
In-Line Power
Switch

IEEE 802.3af-konformer
In-Line Power-Switch



Anschließen des Hörers und eines optionalen Kopfhörers

1. Verbinden Sie das kurze gerade Ende des Telefonkabels mit dem Hörer und das andere Ende des Kabels mit der Buchse für den Hörer an der Rückseite des Telefons.
2. Verbinden Sie den Kopfhörer (optionales Zubehör) mit der Kopfhörerbuchse auf der Rückseite des Telefons.

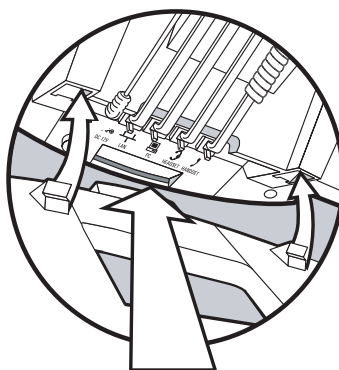
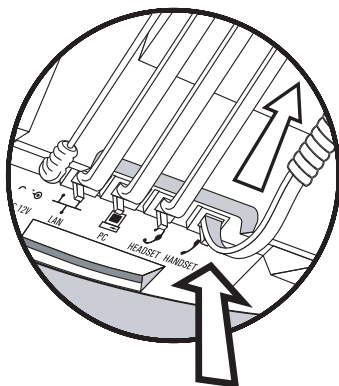


Weitere Informationen zu Kopfhörern erhalten Sie unter www.polycom.com über den Link „Support“.

Aufsetzen auf den Geräteständer

1. Platzieren Sie alle Kabel innerhalb der Vertiefung über den Anschlussbuchsen, wie in der Abbildung dargestellt.
2. Richten Sie die beiden Zapfen auf der Klammer mit den

entsprechenden Vertiefungen am Telefon aus, und drücken Sie diese mit einem hörbaren Klickgeräusch zusammen, um den Geräteständer fest mit dem Telefon zu verbinden



Funktionsmerkmale

Leitungsanzeigen Einzelne mehrfarbige LEDs zeigen einen dynamischen Anrufstatus an.

Leistungs-/ Schnellwahltasten

Mit diesen Tasten aktivieren Sie bis zu sechs Leitungen oder Schnellwahlen, die Ihrem Telefon zugeordnet werden können.

Funktionstasten

Mit diesen Tasten greifen Sie auf wichtige Funktionen zu.

Wähltastenblock

Über diese 12 Tasten können die 10 Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen, die in kontextbezogenen Anwendungen verfügbar sind, eingegeben werden.

Warten

Tasten zur Regelung der Lautstärke

Mit diesen Tasten passen Sie die Lautstärke von Hörer, Kopfhörer, Lautsprecher und Rufton an.

Tasten zur Display-Steuerung

Mit den Pfeiltasten können Sie innerhalb der angezeigten Informationen navigieren.

Display-Tasten

Auf dem Display werden für diese Tasten Bezeichnungen angezeigt, die deren kontextbezogene Funktionen angeben.

Kopfhörer

Mikrofon stummschalten
Lautsprechertelefon

Gabelschalter

Lautsprecher

Für Rufton- und Audioausgabe beim Freisprechen.

Anzeige

Mit dieser Anzeige werden Sie über eingehende Anrufe, neue Nachrichten und andere Ereignisse benachrichtigt.

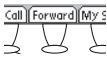
Grafik-Display

Hier werden Informationen über Anrufe, Nachrichten, Display-Tasten und andere relevante Daten angezeigt.

Mikrofon für Freisprechen

Dies funktioniert am besten, wenn das Telefon auf einer festen und ebenen Oberfläche aufgestellt wird.

Tastenbeschreibungen

Funktionstaste	Beschreibung
	Ermöglicht das Freisprechen während eines Gesprächs.
	Schaltet die Audioübertragung während eines Gesprächs lokal stumm.
	Ermöglicht Benutzern das Tätigen und Empfangen von Anrufen über einen optional angeschlossenen Kopfhörer.
	Leitungs- oder Schnellwahltasten mit LED-Anzeigen.
	Aufrufen von lokalen Verzeichnissen und Anruflisten
	Aufrufen von Sonderdiensten
	Ermöglicht die Einrichtung einer lokaler Dreierkonferenz.
	Umleiten des aktuellen Anrufs an weitere Teilnehmer.
	Wählt den zuletzt verbundenen Teilnehmer erneut an.
	Versetzt den aktiven Anruf in den Status „Warten“.
	Unterbricht das Klingeln und leitet eingehende Anrufe an Ihre Mailbox weiter (falls unterstützt).
	Erstellen/Empfangen von Text- und Sprachnachrichten.
	Aufrufen von lokalen und Serverfunktionen.
	Steuerungen zum Auswählen und Löschen von Optionen und Text innerhalb lokaler Menüs.
	Durchblättern von Listen und Steuern der Text-/Nummerneingabe auf dem Display.
	Display-Tasten zur Auswahl aus verschiedenen kontextabhängigen Optionen.
	Lautstärketasten zur Anpassung der Audio- und Ruftonlautstärke.
Wähltastenblock	Allgemeine Eingabe von Telefonnummern und alphanumerischen Zeichen (einschl. Sonderzeichen).

Einen Anruf tätigen

Hörer verwenden:

1. Um ein Freizeichen zu erhalten, heben Sie den Hörer ab.
2. Wählen Sie die gewünschte Nummer.
ODER
Wählen über SIP URL/IP-Adresse[†]:
 - Drücken Sie nach Erhalt eines Freizeichens die Taste **Name**.
 - Geben Sie den URL oder die IP ein (drücken Sie * für „“, „“ und # oder „@“).
 - Drücken Sie **Senden**, um den Anruf abzuschließen.

Während eines Gesprächs können Benutzer zwischen dem Hörer, Kopfhörer oder Freisprechen durch Drücken der Taste  oder  bzw. durch Abheben des Hörers wechseln.

Verwenden des Freisprechmodus:

1. Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer eine beliebige zugewiesene Leitungstaste, , oder die Taste **Neuer Anruf**, um ein Freizeichen zu erhalten.
2. Wählen Sie die gewünschte Nummer.
ODER
Wählen Sie per SIP URL oder IP-Adresse[†] wie oben beschrieben.

Kopfhörer verwenden:

1. Drücken Sie bei angeschlossenem optionalen Kopfhörer eine beliebige zugewiesene Leitungstaste, , oder die Taste **Neuer Anruf**, um ein Freizeichen zu erhalten.
2. Wählen Sie die gewünschte Nummer.
ODER
Wählen Sie per SIP URL oder IP-Adresse[†] wie oben beschrieben

Siehe auch „Automatischer Kopfhörermodus“.

Benutzer haben auch die Option, direkt über den Wähltastenblock zu wählen, ohne zuerst ein Freizeichen zu erhalten. Geben Sie einfach die Nummer ein, und heben Sie dann den Hörer ab. Drücken Sie die Display-Taste **Wählen**, oder drücken Sie die Tasten  oder .

In allen Fällen wird der aktive Anruf auf dem Display mit der Anrufdauer und der Gegenstelle angezeigt

[†]Beispiele: 10.3.0.42
joe@205.173.1.24
sip: jane@polycom.com

Sie erhalten die IP-Adresse Ihres Telefons, indem Sie  gefolgt von Status, Plattform und Telefon drücken. Die IP-Adresse wird zusammen mit anderen Telefoninformationen aufgelistet.

Entgegennehmen von Anrufen

Hörer verwenden:

Heben Sie den Hörer ab.

Verwenden des Freisprechmodus:

Drücken Sie , oder drücken Sie bei aufgelegtem Hörer die Leitungstaste mit der Anzeige „aktiv“ oder die Display-Taste **Beantworten**.

Kopfhörer verwenden:

Drücken Sie , um den Anruf über einen optional angeschlossenen Kopfhörer entgegenzunehmen.

In allen Fällen wird der aktive Anruf auf dem Display mit der Anrufdauer und der Gegenstelle angezeigt.

Eingehende Anrufe können durch Drücken der Display-Taste **Abweisen** oder durch Drücken von  während des Klingelns ignoriert werden. Beachten Sie, dass die Funktion „Nicht stören“ auch nach Beenden des Gesprächs aktiv bleibt, und dies so lange bleibt, bis die Funktion ausgeschaltet wird.

Halten und Wiederaufnahmen eines Gesprächs

Drücken Sie während eines Gesprächs die Taste  oder die Taste **Warten**. Das Gespräch wird gehalten, was entsprechend auf dem Display signalisiert wird. Drücken Sie die Display-Taste **Fortsetzen**, oder die Leitungstaste, um den Anruf wieder aufzunehmen.

Mehrere gehaltene Anrufe

Falls mehrere Anrufe an einer einzelnen Leitungstaste gehalten werden, verwenden Sie die Pfeiltasten, um zwischen diesen zu wechseln und anschließend die Display-Taste **Fortsetzen**, um den gewünschten Anruf wieder aufzunehmen. Falls mehr als zwei Anrufe auf einer einzelnen Taste gehalten werden, erscheint auf dem Display eine Anzeige, z. B. „2/3“, die angibt, dass dies der zweite Anruf von insgesamt drei Anrufen ist.

Falls Anrufe auf mehreren Leitungstasten gehalten werden, können Sie die Anrufdetails auf beliebigen Leitungstasten anzeigen, indem Sie die Leitungstaste einige Sekunden gedrückt halten. Falls Sie eine Leitungstaste nur kurz drücken, wird das erste Gespräch auf dieser Leitungstaste wieder aufgenommen.

Mikrofon stummschalten

Drücken Sie während eines Gesprächs . Die Taste  leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die anderen Teilnehmer Sie nicht hören können.

Sie schalten die Mikrofonstummschaltung aus, indem Sie  erneut drücken.

Mikrofon stummschalten gilt für alle Modi: Hörer, Kopfhörer und Freisprechen. Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer immer noch hören.

Allgemeine Bedientasten

Im Anschluss folgen einige nützliche Tipps für das Navigieren durch Menüs und die Eingabe von Daten:

1. Mit den Tasten  und  können Sie Listen durchblättern. In einigen Listen können die Tasten  und  für die Funktionen „Seite nach oben“ und „Seite nach unten“ verwendet werden.
2. Wenn Menüs über Untermenüs verfügen, verwenden Sie die Tasten  und , um eine Ebene nach unten und wieder eine Ebene nach oben zu navigieren.
3. Durch Drücken der Taste  können Sie beliebige Menüs schnell verlassen.
4. Durch Drücken der Taste  können Sie beliebige Verzeichnisse schnell verlassen.
5. Drücken Sie zur Eingabe von Text mithilfe des Wähltastenblocks die Zifferntasten ein oder mehrere Male. Drücken Sie z. B. für 'A' die '2' und für 'C' die Zahl '222'. Im Texteingabemodus wird im Display-Titel angezeigt, ob die Tasten Zahlen (1) generieren, Großbuchstaben (A) oder Kleinbuchstaben (a). Dies kann mit der Display-Taste **1/A/a** geändert werden.

Lokale Konferenzen

Mithilfe der lokalen Konferenzfunktion des Telefons können Sie eine Konferenz mit bis zu zwei anderen Teilnehmern starten.

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Drücken Sie  oder die Display-Taste **Konferenz**, um einen weiteren Anruf zu tätigen (das aktive Gespräch wird gehalten).
3. Wählen Sie die Telefonnummer des zweiten Teilnehmers, oder greifen Sie mit den Pfeiltasten auf Schnellwahltasten zu, sowie auf Listen mit entgangenen, getätigten und empfangenen Anrufen. Drücken Sie in einer dieser Listen die Display-Taste **Wählen**.
4. Sobald der zweite Teilnehmer antwortet, drücken Sie die Taste  oder die Display-

Taste **Konferenz** erneut, um alle Teilnehmer in der Konferenz zusammenzuführen, oder drücken Sie die Display-Taste **Trennen**, um den ersten Anruf zu halten und den zweiten Anruf als aktiven Anruf zu behalten.

Sie können jederzeit eine Konferenz zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch (auf der gleichen oder einer anderen Leitung) erstellen, indem Sie auf die Taste **Zusammenfügen** klicken.

Trennen einer Konferenz

Nach dem Herstellen einer Verbindung steht die Display-Taste **Trennen** zur Verfügung. Durch Drücken dieser Taste wird die Konferenz in zwei gehaltene Gespräche getrennt.

Weiterleiten eines Anrufs

1. Drücken Sie während eines Gesprächs

 oder die Display-Taste **Weiterleiten**.

2. Drücken Sie die Leitungstaste, falls diese für die Schnellwahl auf einem SoundPoint® IP 600/601 und SoundPoint®-Erweiterungsmodul eingerichtet ist, oder wählen Sie die Nummer, an die Sie das Gespräch übertragen möchten.

ODER

Greifen Sie mit den Pfeiltasten auf Schnellwahltasten zu, sowie auf Listen mit entgangenen, getätigten und empfangenen Anrufen. Drücken Sie in einer dieser Listen die Display-Taste **Wählen**.

3. Drücken Sie  oder die Display-Taste **Weiterleiten**, um die Weiterleitung abzuschließen. Dies ist

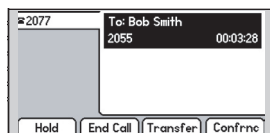
möglich, sobald Sie den Rückruftton hören, oder Sie können warten, bis der dritte Teilnehmer antwortet und mit diesem sprechen, bevor Sie die Weiterleitung durchführen. Drücken Sie die Display-Taste **Trennen**, um das erste Gespräch zu halten und das zweite Gespräch als aktiven Anruf zu behalten.

Die Weiterleitung kann während der Verbindungsherstellung mit der Display-Taste **Abbrechen** abgebrochen werden. Das ursprüngliche Gespräch wird fortgesetzt.

*Eine Blindweiterleitung (ohne Absprache) kann ebenfalls durch Drücken der Display-Taste **Blind** durchgeführt werden.*

Anzeige der Gesprächsdauer

Die Dauer laufender Gespräche wird von einer eingebauten Uhr erfasst. Die aktuelle Gesprächsdauer wird auf dem Display angezeigt.



Ein Gespräch beenden

Drücken Sie die Display-Taste **Beenden**.

ODER

Legen Sie den Hörer auf, oder drücken Sie

, falls Sie sich im Freisprechmodus befinden, oder auf  im Kopfhörermodus.

Wiederwahl

Drücken Sie **Redial**, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen.

Um eine vorher gewählte Nummer erneut zu wählen, drücken Sie im Ausgangsdisplay des Telefons die Taste **↵**, und drücken Sie die Taste **↵** erneut, um den Anruf zu tätigen.

ODER

Drücken Sie **Directories**, und wählen Sie *Anruflisten* und *Getätigte Anrufe*, um die Liste durchzublätern.

Anrufumleitung

Anrufe lassen sich wie folgt an andere Anschlüsse weiterleiten (umleiten).

1. Drücken Sie im Ausgangsdisplay des Telefons die Display-Taste **Weiterleiten**, oder drücken Sie **Menu** und wählen Sie *Leistungsmerkmale* und *Weiterleiten* zu einem beliebigen Zeitpunkt.
2. (Optional) Wenn mehrere Leitungen genutzt werden, wählen Sie die Leitung aus, die weitergeleitet werden soll.
3. Geben Sie eine Nummer oder einen URL an, an den alle zukünftigen Anrufe weitergeleitet werden sollen.
4. Drücken Sie die Display-Taste **Aktivieren**, um die Anrufumleitung zu bestätigen.

Die reguläre Anzeige für diese Leitung wird durch einen animierten Pfeil ersetzt, um zu bestätigen, dass die Anrufumleitung aktiviert ist.

So schalten Sie die Anrufumleitung aus:

1. Drücken Sie im Ausgangsdisplay des Telefons die Display-Taste **Weiterleiten**, oder drücken Sie **Menu**, und wählen Sie *Leistungsmerkmale* und *Weiterleiten*.
2. (Optional) Wenn mehrere Leitungen genutzt werden, wählen Sie die Leitung aus, die aktiviert werden soll.
3. Drücken Sie die Display-Taste **Abschalten**.

In der Leitungsanzeige erscheint jetzt wieder das reguläre Symbol.

Die Anrufumleitung steht auf mehrfach genutzten Leitungen nicht zur Verfügung.

Anpassen der Lautstärke

Drücken Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke von Hörer, Kopfhörer und Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs anzupassen. Durch das Drücken dieser Taste im Bereitschaftszustand wird die Ruftonlautstärke angepasst.

Um den Erfordernissen von Aufsichtsbehörden zu entsprechen, wird die Lautstärke von Hörer und Kopfhörer nach jedem Anruf auf eine vordefinierte Stufe zurückgesetzt. Die Lautstärke der Freisprecheinrichtung wird zwischen Anrufen beibehalten.

Nicht stören

Drücken Sie **Do Not Disturb**, um zu verhindern, dass das Telefon bei eingehenden Anrufen läutet. Ein blinkendes Symbol und Text auf dem Display zeigen an, dass die Funktion „Nicht stören“ aktiv ist.

Anrufe, die bei aktivierter Funktion „Nicht stören“ empfangen wurden, werden in der Liste *Unbeantwortete Anrufe* protokolliert.

Sie schalten die Funktion „Nicht stören“ aus, indem Sie **Do Not Disturb** erneut drücken.

(Optional) Wenn mehrere Leitungen genutzt werden, kann die Funktion „Nicht stören“ für einzelne Leitungen eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. Ist die Funktion „Nicht stören“ für eine bestimmte Leitung aktiviert, wird dies durch ein blinkendes „X“ neben der Leitungsanzeige auf dem Display signalisiert.

Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum werden gut lesbar auf dem SoundPoint® IP 600/601 SIP-Telefon angezeigt. Falls das Telefon keine Angaben zu Uhrzeit und Datum vom Server abrufen kann, blinkt die Anzeige. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn entweder die Uhrzeit oder das Datum falsch ist. Benutzer können das Displayformat bestimmen und Datum und Uhrzeit ausblenden. Wählen Sie die gewünschten Optionen wie folgt aus:

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie *Einstellung*, gefolgt von *Allgemein, Präferenzen, Zeit/Datum*.
3. Wählen Sie entweder *Datum, Uhrzeit, Zeitfolge* oder *Aktivieren /Abschalten*.
4. Blättern Sie die Optionen mit Tasten „Nach oben“ oder „Nach unten“ durch.
5. Drücken Sie zur Bestätigung **Auswählen** und auf **Menu**, um direkt zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Automatischer Kopfhörermodus

Der Kopfhörer lässt sich optional permanent aktivieren. Dies ist vor allem für Personen, die häufig Kopfhörer verwenden, nützlich. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Wählen Sie *Einstellung*, gefolgt von *Allgemein, Präferenzen, Kopfhörereinstellung*.
3. Verwenden Sie die Tasten „Nach oben“ oder „Nach unten“ und die Display-Taste **Auswählen**, um den automatischen Kopfhörermodus zu aktivieren.

4. Drücken Sie **Menu**, um zurück zum Hauptmenü zu gelangen.

Nachfolgende Anrufe an dieses Telefon oder von diesem Telefon über den Kopfhörer werden durch Blinken der Kopfhörertaste angezeigt. Durch Drücken der Leitungstasten oder der Display-Taste **Beantworten** zur Rufannahme wird eine automatische Verbindung zum Kopfhörer des Benutzers hergestellt.

Wiederholen Sie die Schritte 1-3, und wählen Sie **Abschalten**, um den automatischen Kopfhörermodus zu deaktivieren.

Display-Kontrast

So passen Sie den Kontrast auf dem Display an:

1. Drücken Sie . Wählen Sie *Einstellung*, gefolgt von *Allgemein*, *Kontrast*.
2. Durch Drücken der Display-Tasten **Aufwärts** oder **Ab** oder der Lautstärketasten kann der Display-Kontrast erhöht oder gesenkt werden.
3. Drücken Sie die Display-Tasten **Ok** oder **Abbrechen**, um die Änderungen anzunehmen oder zu verwerfen.
4. Drücken Sie die Taste  oder die Display-Taste **Beenden**, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Klingelzeichen

Es stehen eine Vielzahl von Klingelzeichen zur Verfügung, einschließlich eines „lautlosen Klingelzeichens“. Benutzer können unterschiedliche Klingelzeichen auswählen, um zwischen Leitungen zu unterscheiden oder um ein anderes Klingelzeichen als auf dem Telefon eines Kollegen zu verwenden.

*Wenn die Option „Klingel aus“ ausgewählt ist, können eingehende Anrufe nur durch Drücken der Display-Taste **Beantworten** angenommen werden.*

So ändern Sie das Klingelzeichen für eingehende Anrufe:

1. Drücken Sie . Wählen Sie *Einstellung*, gefolgt von *Allgemein*, *Klingelzeichen*.
2. (Optional) Wenn mehrere Leitungen genutzt werden, wählen Sie zunächst die Leitung aus, die geändert werden soll.
3. Heben Sie mit den Pfeiltasten das gewünschte Klingelzeichen hervor. Drücken Sie die Display-Taste **Abspielen**, um das ausgewählte Klingelzeichen abzuspielen.
4. Drücken Sie **Auswählen**, um das ausgewählte Klingelzeichen zu ändern.
5. Drücken Sie die Taste  oder die Display-Taste **Beenden**, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Siehe auch **Individuelle Klingelzeichen / Anrufbehandlung**.

Anruflisten

Das Telefon verwaltet eine lokale Liste entgangener, empfangener und getätigter Anrufe (bis zu 100 Einträge pro Liste).

Drücken Sie **Directories**, gefolgt von *Anruflisten* und je nach Bedarf *Entgangene*, *Empfangene* und *Getätigte Anrufe*. Es werden Anrufinformationen angezeigt. In diesem Bildschirm haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Wählen Sie **Bearbeiten**, um die Wählzeichenkette vor dem Wählen zu ändern.
2. Wählen Sie **Wählen**, um zum Anruf zurückzukehren.
3. Wählen Sie **Beenden**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie **Mehr** drücken, gefolgt von:

4. **Info**, um Informationen über den Anruf anzuzeigen.
5. **Speichern**, um den Kontakt im Kontaktpersonenverzeichnis zu speichern.
6. **Löschen**, um den Anruf aus der Liste zu löschen.

Drücken Sie die Display-Taste **Mehr** oder **Beenden**, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

So können Sie die einzelnen Anruflisten im Ausgangsdisplay schnell anzeigen:

Drücken Sie **►** für getätigte Anrufe.
Drücken Sie **◄** für empfangene Anrufe.
Drücken Sie **▼** für entgangene Anrufe.

Kontaktpersonenverzeichnis

Neben dem Verzeichnis entgangener, getätigter oder empfangener Anrufe kann das Telefon ein lokales Verzeichnis von 500 oder mehr Kontakten speichern*.

Mit wenigen Tastatureingaben können Benutzer dieser Liste Kontakte hinzufügen oder die darin enthaltenen Kontakte bearbeiten, löschen, anwählen und suchen.

**Die Einschränkung hängt von der Serverkonfiguration ab. Vollständige Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.*

So fügen Sie einen Kontakt hinzu oder bearbeiten diesen:

1. Drücken Sie **Directories** und wählen Sie *Kontaktpersonenverzeichnis*.
2. Drücken Sie **Mehr** und anschließend **Hinzufügen**, um einen weiteren Kontakt in die Datenbank des Telefons einzugeben, oder heben Sie einen vorhandenen Eintrag hervor, und drücken Sie anschließend **Bearbeiten**.
3. Geben Sie den Vornamen und/oder den Nachnamen über den Ziffernblock ein. Drücken Sie die Display-Taste **1/A/a**, um zwischen den Modi „numerisch“ und „alphanumerisch“ (Groß-/Kleinschreibung) auszuwählen. Drücken Sie die Display-Taste **Kodierung**, um bei Bedarf Sonderzeichen in anderen Sprachen einzugeben.
4. Geben Sie die Nummer des Kontakts ein. Dies ist ein erforderliches Feld und muss eindeutig sein (noch nicht im Verzeichnis vorhanden).
 - Der Kurzwahlliste wird automatisch der nächste verfügbare Indexwert zugewiesen.
5. Die Optionen Klingelzeichen und Kontakt umleiten können leer bleiben.
6. Verwenden Sie die Tasten **▶** und **⌚**, um zwischen dem Status Aktiviert und Deaktiviert für die letzten vier Felder zu wechseln.
7. Drücken Sie zur Bestätigung **Speichern** oder **Abbrechen**, wenn Sie die Änderungen nicht übernehmen möchten. Drücken Sie anschließend **Directories** oder die Display-Tasten **Beenden**, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

*Kontakte lassen sich einfach über die Anruflisten hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter **Anruflisten**.*

So suchen Sie nach einem bestimmten Kontakt:

1. Drücken Sie im Menü *Kontaktpersonenverzeichnis* **Mehr** und anschließend auf **Suchen**.
2. Geben Sie auf dem Ziffernblock die ersten Buchstaben von Vor- oder Nachnamen ein.
3. Drücken Sie **Suchen**, um die Kontakte zu suchen.
4. Vom Ergebnisbildschirm aus können erfolgreiche Treffer angewählt werden.

Schnellwahl

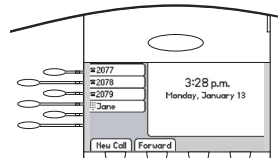
Wenn Sie den Leitungstasten hinterlegte Nummern zuweisen, werden die Nummern zeitsparend selbsttätig gewählt. Schnellwahleinträge werden nacheinander neben den zugewiesenen Telefon-Leitungstasten eingeblendet. Dem Kontaktpersonenverzeichnis neu hinzugefügte Einträge werden

automatisch der nächsten verfügbaren Schnellwahl-Kennzahl zugewiesen. Schnellwahleinträge werden stets direkt neben den Leitungstasten angezeigt. Zwischen zwei aufeinander folgenden Schnellwahleinträgen darf sich kein unbelegter Eintrag befinden.

Beispiel: So ändern Sie die Tastenzuweisung für einen Schnellwahleintrag:

1. Drücken Sie **Directories** und wählen Sie *Kontaktpersonenverzeichnis*. Markieren Sie ein bereits vorhandenes Verzeichnis und drücken Sie **Bearbeiten**.
 - ODER: Halten Sie eine Leitungstaste gedrückt, der bereits eine Schnellwahlnummer zugewiesen ist. Im Verzeichnis wird automatisch der entsprechende Kontakt angezeigt.
 - ODER: Halten Sie eine nicht zugewiesene Leitungstaste gedrückt. Im Verzeichnis wird automatisch ein neuer leerer Eintrag erstellt, in dem Sie Kontaktangaben machen können.
2. Wenn bereits eine Schnellwahl-Kennzahl angelegt ist, löschen Sie sie durch Drücken der Tasten **▶** und **⊗**.
3. Bei Bedarf können Sie nun eine neue Schnellwahl-Kennzahl anlegen. Wenn Sie z.B. die Schnellwahl-Kennzahl „1“ anlegen, wird der Eintrag der ersten auf dem Display verfügbaren Leitungstaste zugewiesen.
- ODER: Halten Sie eine nicht zugewiesene Leitungstaste gedrückt, wenn Sie den Kontakt bearbeiten. Dadurch wird automatisch die Schnellwahl-Kennzahl zugewiesen, die erforderlich ist, wenn die entsprechende Leitungstaste als Schnellwahlstaste für den Kontakt zur Verfügung stehen soll. Wenn dies erfolgt ist, ertönt zur Bestätigung ein Signalton.
4. Drücken Sie zur Bestätigung **Speichern**. Drücken Sie **Abbrechen**, wenn Sie die Änderung nicht übernehmen möchten. Drücken Sie anschließend **Beenden**, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Es könnte nun folgendes Ausgangsdisplay angezeigt werden:



Bei einem standardmäßig konfigurierten Telefon können bis zu fünf Schnellwahl-Leitungstasten zur Verfügung stehen.

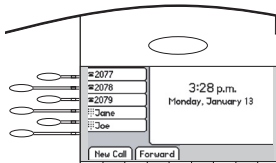
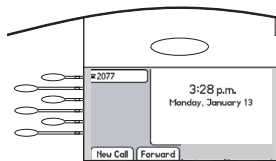
Wenn Sie eine Telefonnummer wählen möchten, die einer Leitungstaste zugewiesen ist, drücken Sie die Leitungstaste, die sich direkt gegenüber der auf dem Display angezeigten Nummer befindet.

*Um eine Schnellübersicht zugewiesener Schnellwahleinträge aufzurufen, drücken Sie **▶**. Wählen Sie direkt über eine ausgewählte Nummer.*

Mehrere Leitungen

Das SoundPoint® IP 600/601 SIP-Telefon kann an bis zu sechs Leitungen angeschlossen werden. Die Leitungen können als Standleitung oder mehrfach genutzte Leitung konfiguriert werden.

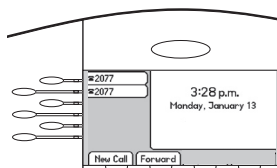
Normalerweise ist die oberste Leitungstaste für die Haupt-Verzeichnisnummer reserviert. Je nach Konfiguration könnte das Display dem in der Abbildung gleichen:



Mehrere Tasten pro Leitung

Jede Telefonleitung kann so konfiguriert werden, dass mehr als eine Leitungstaste damit verknüpft ist. In diesem Fall wird ein Display ähnlich wie in der Abbildung angezeigt:

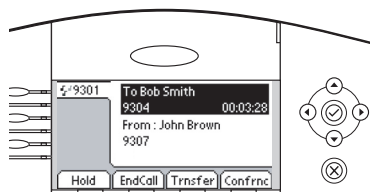
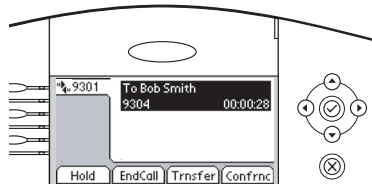
Auf dieser Leitung eingehende Anrufe werden gleichmäßig auf die freien Tasten verteilt. Ausgehende Anrufe werden auf ähnliche Weise verteilt.



Mehrere angezeigte Gespräche

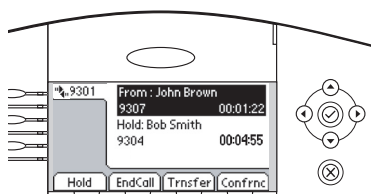
Jede Leitung am Telefon kann so konfiguriert werden, dass darauf mehrere Gespräche angezeigt werden können. Die Mehrfachanzeige ist z.B. dann nützlich, wenn während eines Gesprächs auf derselben Leitung ein weiterer Anruf eingeht. Im Beispiel ruft die Nebenstelle 9301 die Nebenstelle 9304 an. In der zweiten Abbildung ist ein eingehender Anruf von John Brown zu sehen. Wenn der eingehende Anruf angenommen werden soll, muss das erste Gespräch gehalten werden oder gedrückt werden. Die Display-Tastenbezeichnungen werden aktualisiert, so dass folgende Optionen zur Verfügung stehen:

1. Eingehenden Anruf **Beantworten**.
2. Eingehenden Anruf **Abweisen**.
3. Angehenden Anruf an andere Nebenstelle **Weiterleiten**.



Wenn Sie den eingehenden Anruf entgegennehmen, wird das erste Gespräch gehalten. Die Display-Tastenbezeichnungen werden wie abgebildet (3. Abbildung) aktualisiert. Bei mehr als zwei gleichzeitigen Gesprächen werden zwei auf dem Display angezeigt, die Anzahl aller geführten Gespräche wird durch eine Zählfunktion rechts unten auf dem Display angezeigt. Die Anzeige „2/3“ würde z.B. signalisieren, dass es sich beim markierten Gespräch um das zweite von drei Gesprächen handelt.

Im dargestellten Beispiel kann ein weiteres ausgehendes Gespräch auf dieselbe erste Leitung gelegt werden. Drücken Sie im ersten Gespräch **Warten**, und drücken Sie **Neuer Anruf**, um das Freizeichen und eine neue Anzeige für ein zweites Gespräch zu erhalten.

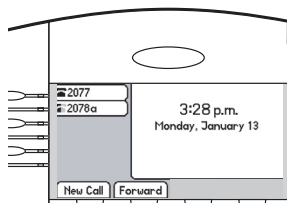


Mehrfach genutzte Leitungen

Die Leitungen des Telefons können mehrfach genutzt werden **. Eine mehrfach genutzte Leitung wird durch ein anderes Leitungssymbol kenntlich gemacht. Auf der nebenstehenden Abbildung ist zu erkennen, dass eine Leitung sowohl als Standleitung als auch mehrfach genutzt wird. Wenn zwei Telefone eine Leitung gemeinsam nutzen, klingeln bei einem Anruf beide Geräte. Der Anruf kann auf jedem der beiden Geräte, aber nicht von beiden Geräten gleichzeitig, entgegengenommen werden.

Wenn eine mehrfach genutzte Leitung von einem der beiden Telefone genutzt wird, steht sie dem anderen Gerät nicht zur Verfügung. Statt dem Symbol für die mehrfach genutzte Leitung wird ein animiertes Symbol angezeigt. Die Leitungs-LED färbt sich rot, wenn die Leitung in Gebrauch ist.

Gespräche auf mehrfach genutzten Leitungen können umgeleitet, gehalten werden oder für eine Konferenz freigeschaltet werden.



*** Ob Leitungen mehrfach genutzt werden können, hängt von der Server- und Systemkonfiguration ab. Weiterführende Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.*

Sprachmitteilungen

Falls neue Mitteilungen eingegangen sind, wird dies durch eine blinkende LED für nicht abgerufene Mitteilungen auf der Telefonfront signalisiert. Optional kann auch ein visuelles Displaysignal eingerichtet werden.

Die Anzeigen der einzelnen Leitungen weisen auf die Sprach- und

So hören Sie Sprachmitteilungen ab:

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie **Nachrichten – Center**^{*} [†].
3. (Optional) Wenn mehrere Leitungen genutzt werden, wählen Sie die Leitung aus, von der Sie Sprachmitteilungen abrufen möchten.
4. Auf dem Display werden die Anzahl der Nachrichten und ihre Priorität angezeigt. Drücken Sie

Kurzmitteilungen hin, die auf der jeweiligen Leitung hinterlassen wurden (nützlich, wenn mehrere Leitungen genutzt werden).

Wenn im Nachrichten-Center Sprachmitteilungen vorliegen, ist anstelle des normalen Freizeichens ein unterbrochenes Freizeichen zu hören.

Verbinden, um das Abrufen von Sprachmitteilungen aus dem Nachrichten-Center zu starten.
ODER

Drücken Sie **Löschen**, um die blinkende LED zu deaktivieren, ohne die Mitteilung abzuhören.

5. Befolgen Sie zum Abhören die akustischen Anweisungen.

^{}Ob Sprachmitteilungen unterstützt werden, hängt von der Server- und Systemkonfiguration ab. Weiterführende Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.*

[†]Welche Optionen angezeigt werden, hängt von der serverabhängigen Anwendung ab. Sprachmitteilungen können mit einem einzigen Tastendruck abgehört werden. Wenn Sie diese Bedienoption konfigurieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Individuelle Klingelzeichen / Anrufbehandlung

Für eingehende Anrufe von Telefonnummern, die im lokalen Verzeichnis gespeichert sind, können individuelle Klingeltöne eingerichtet werden. Der Anrufer kann so am Klingelton erkannt werden.

So richten Sie für eine lokal gespeicherte Telefonnummer ein individuelles Klingelzeichen ein:

1. Drücken Sie  und wählen Sie **Kontaktpersonenverzeichnis**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch das Verzeichnis und wählen Sie eine Telefonnummer aus.
3. Drücken Sie **Bearbeiten** und blättern Sie zu **Klingelzeichen**.
4. Geben Sie für eine der angebotenen Klingelzeichen eine entsprechende Zahl ein. (Drücken Sie  und , wenn Sie einen bereits eingegebenen Wert entfernen möchten.) Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in diesem Handbuch unter **Klingelzeichen**.

Kurzmitteilungen

Sie können auf dem Telefon Kurzmitteilungen empfangen und versenden. Kurzmitteilungen können mit Hilfe des SIP-Protokolls in Echtzeit übertragen werden. Falls neue Mitteilungen eingegangen sind,

wird dies durch eine blinkende LED für nicht abgerufene Mitteilungen auf der Telefonfront signalisiert. Optional kann auch ein visuelles Displaysignal eingerichtet werden

So lesen Sie Kurzmitteilungen:

1. Drücken Sie  und wählen Sie *Sofortnachrichten*.
ODER
Drücken Sie die Display-Taste **Kurznachricht**, um eine soeben erhaltene Kurzmitteilung zu lesen.
2. (Optional) Wenn mehrere Leitungen genutzt werden, wählen Sie die Leitung aus, von der Sie Kurzmitteilungen abrufen möchten.
3. Die Mitteilungen werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt (älteste Mitteilung oben).
4. Drücken Sie die Display-Tasten **Vor** oder **Vorig**, um nacheinander durch die Mitteilungen zu schalten.
5. Drücken Sie die Display-Taste **Mehr**. Anschließend stehen die Optionen **Löschen**, **Beantworten** und **Neu** zur Verfügung.

So senden Sie Kurzmitteilungen:

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie *Sofortnachrichten*.
3. (Optional) Wenn mehrere Leitungen genutzt werden, wählen Sie zuerst die Leitung aus, von der Sie Kurzmitteilungen senden möchten.
4. Drücken Sie die Display-Taste **Neu**.
5. Geben Sie die Nebenstellenummer oder den SIP-URL ein. Drücken Sie die Display-Taste **1/A/a**, um zwischen den Modi „numerisch“ und „alphanumerisch“ (Groß-/Kleinschreibung) zu wechseln.
6. Drücken Sie die Display-Taste **Auswählen**, um verschiedene

vorverfasste Kurzmitteilungen aufzurufen.

ODER

Drücken Sie **Bearbeiten**, wenn Sie Ihre eigene Kurzmitteilung verfassen möchten. Schalten Sie durch Drücken der Tasten des Wähltastenblocks durch die Zeichengruppen. Sonderzeichen sind unter den Tasten 1, *, 0 und # abgelegt.

7. Drücken Sie **Senden**, wenn Sie mit dem Erstellen der Kurzmitteilung fertig sind.

Statusüberwachung/Buddyliste

Als Ergänzung zu herkömmlichen Mitteilungsfunktionen wie E-Mail bietet das Telefon interaktive Mitteilungsdienste und Statusüberwachung.

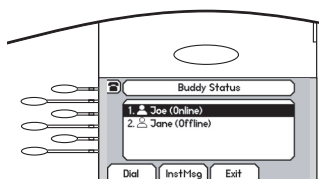
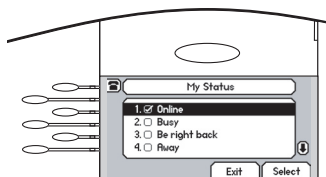
Die Überwachungsfunktion erlaubt es Ihnen, zu überprüfen, ob die anderen Beteiligten anwesend sind. Dementsprechend können Sie live mit anwesenden Telefonen interagieren.

Jedes Telefon kann den Status von bis zu acht anderen Telefonen erkennen. Diese anderen Telefone werden in der „Statusüberwachung“ erfasst. Der Status der „Buddys“ wird angezeigt und in Echtzeit aktualisiert. Zugleich kann jedes Telefonen von bis zu acht anderen Telefonen „überwacht“ werden.

So fügen Sie eine Telefonnummer der Buddyliste hinzu bzw. löschen sie/So sperren Sie eine Telefonnummer:

1. Drücken Sie **Directories** und wählen Sie Kontaktpersonenverzeichnis.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch das Verzeichnis und wählen Sie eine Telefonnummer aus.
3. Drücken Sie **Bearbeiten** und blättern Sie zu den Feldern Buddy beobachten oder Buddy sperren.
4. Drücken Sie **→** auf die entsprechende Option, um zwischen Aktiviert und Deaktiviert zu wechseln.
5. Drücken Sie die Display-Taste **Speichern**, oder drücken Sie **Abbrechen**, wenn Sie die Änderung nicht übernehmen möchten. Drücken Sie anschließend **Directories**, um zum Ausgansdisplay zurückzukehren.

Die Abbildungen sind den Displays Buddystatus und Mein Status entnommen.



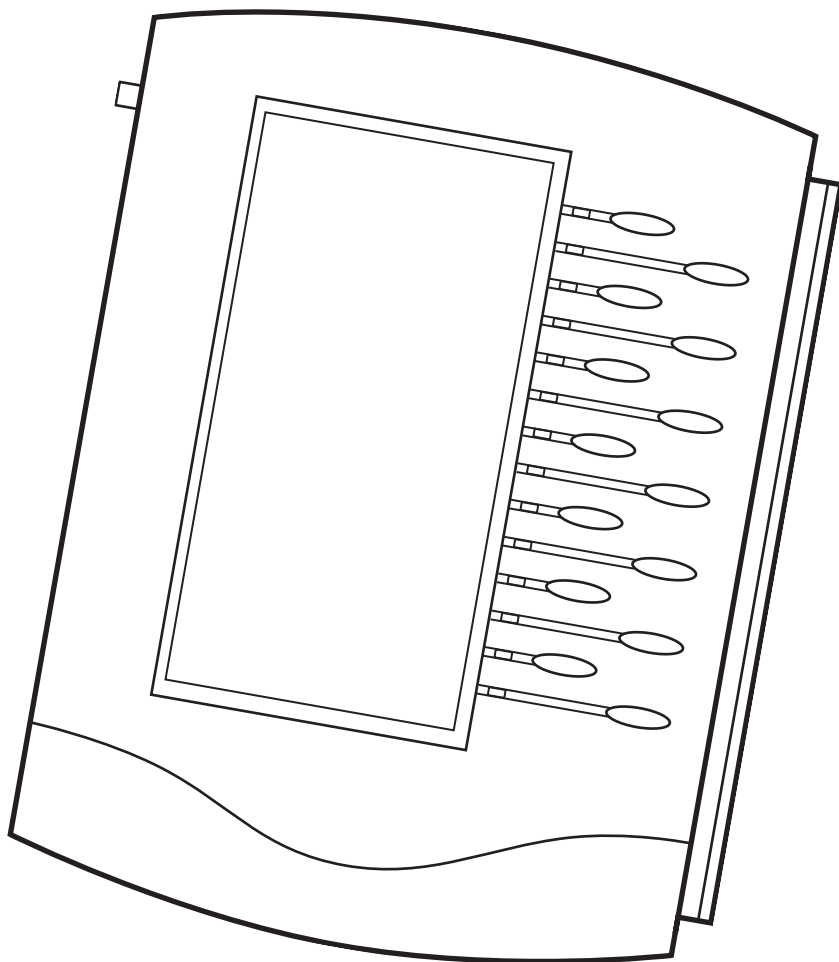
So zeigen Sie die Statusüberwachungs-Informationen an und ändern sie:

1. Drücken Sie **Menu** und wählen Sie Leistungsmerkmale und Statusüberwachung.
2. Wählen Sie Mein Status und ändern Sie Ihren Status (Online, Beschäftigt usw.). Dies beeinflusst, welche Informationen an überwachende Telefone gesendet werden. Statusüberwachungs-Informationen werden auch dann an überwachende Telefone übermittelt, wenn der Benutzer den Hörer abgenommen oder „Nicht stören“ aktiviert hat. Die Anzeige Mein Status kann von der Ausgangsanzeige aus durch Drücken der Display-Taste **Fortsetzen** aufgerufen werden.
3. Wählen Sie Buddystatus, um den Status der Telefonnummern Ihrer Buddyliste zu überwachen. Die Anzeige kann von der Ausgangsanzeige aus auch durch Drücken der Display-Taste **Abspielen** aufgerufen werden.

4. Wählen Sie *Beobachterliste*, wenn Sie erfahren möchten, von welchen Telefonen Ihr Status überwacht wird. Drücken Sie die Display-Taste **Blockieren**, um einen Beobachter zu sperren.
5. Wählen Sie *Blockierliste*, wenn Sie erfahren möchten, welche Telefonen von der Überwachung ausgeschlossen sind.

Die Telefonsoftware ist kompatibel mit Windows™ und MSN Messenger™ und ermöglicht zwischen Telefonen der gleichen Version den Austausch von Statusüberwachungs-Informationen und Sofortnachrichten

SoundPoint® IP Erweiterungsmodul



Einführung

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für das SoundPoint® IP Erweiterungsmodul entschieden, eine Konsole für 14 Leitungen, die den Funktionsumfang des Telefons SoundPoint® IP 601 erweitert. Pro Host-Telefon können bis zu drei SoundPoint® IP Erweiterungsmodule angeschlossen werden. Dadurch erhöht sich für Benutzer, die beruflich sehr viel über das Internet telefonieren, die Anzahl der verfügbaren Leitungstasten auf 48.

Zweifarbige LED-Anzeigen an jeder der 14 Tasten des SoundPoint® IP Erweiterungsmoduls gewährleisten

ein einfaches Erkennen des Leitungs-/Anrufstatus. Die Tasten können für Schnellwahl oder Telefonnummern aus dem Verzeichnis programmiert werden.

Installation und Konfiguration des SoundPoint® IP Erweiterungsmoduls sind einfach durchzuführen, da die Stromversorgung und die Leitungssignale direkt beim Anschluss vom SoundPoint® IP 601-Telefon übernommen werden. Für das SoundPoint® IP Erweiterungsmodul sind daher keine zusätzlichen Leitungen oder Stromanschlüsse erforderlich.

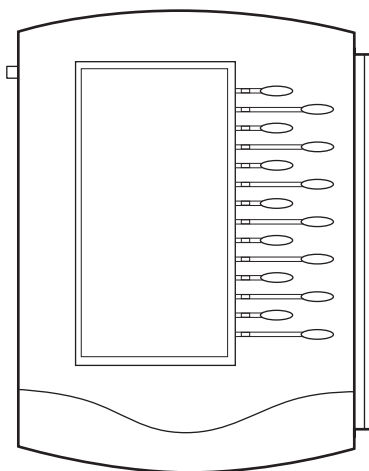
Teileliste

Die folgenden Teile gehören zum Lieferumfang des SoundPoint® IP Erweiterungsmoduls. Überprüfen Sie diese Liste vor der Installation, um

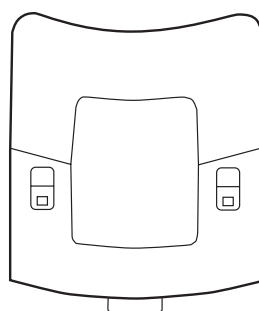
sicherzustellen, dass beide Komponenten geliefert wurden.

Falls eine Komponente fehlt, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

SoundPoint® IP Erweiterungsmodul



Geräteständer

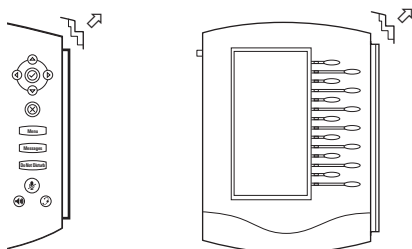


Installieren des SoundPoint® IP Erweiterungsmoduls

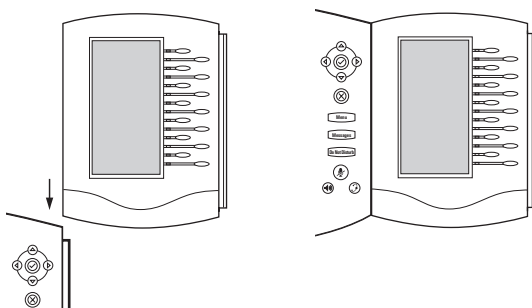
In diesem Abschnitt erhalten Sie allgemeine Installationsanweisungen sowie Informationen darüber, wie Sie mit dem SoundPoint® IP Erweiterungsmodul optimale Leistung erzielen. Sollten Sie zusätzliche Informationen oder Unterstützung für Ihr neues Telefon benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Das SoundPoint® IP 600/601 Benutzerhandbuch enthält Konformitätsinformationen, die Ihr Systemadministrator lesen sollte, und auch unter <http://www.polycom.com/> eingesehen werden können.

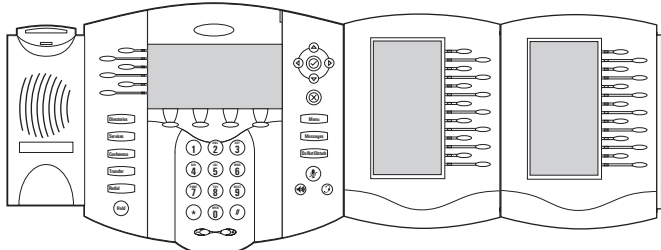
- ① Entfernen Sie die Gummiabdeckung vom SoundPoint® IP 601 bzw. vom SoundPoint® IP Erweiterungsmodul.



- ② Richten Sie das SoundPoint® IP Erweiterungsmodul auf das obere Ende der Anschlussnut am SoundPoint® IP 601 und schieben Sie es nach unten, bis es einrastet. Zum Anschließen des Geräteständers richten Sie die beiden Zapfen am Ständer auf die beiden Vertiefungen an der Rückseite des Erweiterungsmoduls aus und lassen sie einrasten.



- ③ Wenn Sie weitere SoundPoint® IP Erweiterungsmodule (insgesamt maximal drei) anschließen möchten, wiederholen Sie die Schritte ① und ②.



Funktionsmerkmale

Anschlussstifte

Großes Display

Zeigt verschiedene Informationen, z.B. Schnellwahleintrag oder Verzeichnisnummer.

Infrarotlinse

Leitungstasten

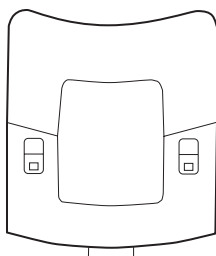
Mit diesen Tasten aktivieren Sie verfügbare Leitungen und Schnellwahleinträge.

Infrarotlinse

LED-Anzeigen

Geben Auskunft über Leitungsaktivität.

Geräteständer



Das SoundPoint® IP Expansion Erweiterungsmodul wird nach dem Anschluss automatisch vom Host-Telefon (SoundPoint® IP 601) mit Strom versorgt.

Das Gerät kann während des laufenden Betriebs jederzeit an ein SoundPoint® IP 601 angeschlossen werden bzw. davon getrennt werden.

Nutzung des SoundPoint® IP Erweiterungsmoduls

Einen Anruf tätigen

Die Leitungstasten des SoundPoint® IP Erweiterungsmoduls aktivieren die verfügbaren Leitungen. Um von einer verfügbaren Leitung ein Gespräch zu tätigen, drücken Sie die entsprechende Leitungstaste und wählen die gewünschte Nummer.

ODER

Drücken Sie die Leitungstaste des Schnellwahleintrags, den Sie anrufen möchten.

Informationen zu anderen Telefoniefunktionen wie Warten, Wiederwahl und Anrufumleitung finden Sie in den entsprechenden Abschnitten weiter vorne in diesem Handbuch.

So nehmen Sie einen Anruf entgegen:

Drücken Sie die Leitungstaste mit der grünen blinkenden LED-Anzeige.

Display-Kontrast

So passen Sie den Kontrast auf dem Display an.

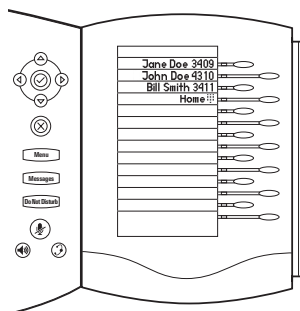
1. Drücken Sie **Menu**. Wählen Sie *Einstellung* und anschließend *Allgemein*, *Kontrast*.
2. Die Anzeige an dem oder den SoundPoint® IP Erweiterungsmodul(en) ändert sich. Das Display wird umgestellt, und mit den Leitungstasten können Sie den Kontrast verstärken (**Aufwärts**) oder verringern (**Ab**). Durch

Drücken der Leitungstasten **Aufwärts** oder **Ab** kann der Display-Kontrast erhöht oder gesenkt werden.

3. Drücken Sie die Display-Tasten **Ok** oder **Abbrechen**, um die Änderungen anzunehmen oder zu verwerfen.
4. Drücken Sie die Taste **Menu** oder die Display-Taste **Beenden**, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Schnellwahl

Bei drei angeschlossenen SoundPoint® IP Erweiterungsmodulen können Sie bis zu 47 Schnellwahleinträge erstellen. Informationen zum Hinzufügen von Schnellwahleinträgen finden Sie in den Abschnitten **Kontaktpersonenverzeichnis** und **Schnellwahl** in diesem Benutzerhandbuch. Das SoundPoint® IP Erweiterungsmodul weist der ersten verfügbaren Leitungstaste eine Leitung und einen Schnellwahleintrag zu.



Problembeseitigung

Kein Freizeichen

Stellen Sie sicher, dass das SoundPoint® IP 600/601 SIP-Telefon ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist:

- Ist das Display beleuchtet?
- Das LAN-Kabel muss ordnungsgemäß an der Rückseite des Telefons angeschlossen sein. Stecken Sie zur Probe das Kabel aus und schließen Sie es wieder an.
- Bei Reihenschaltung müssen Sie überprüfen, ob der Switch das Telefon mit Strom versorgt (wenden Sie sich an den Systemadministrator).

Prüfen Sie, ob das Freizeichen auf anderen Audioquellen zu hören ist:

- Prüfen Sie zuerst am Telefonhörer und dann am Kopfhörer (falls vorhanden) oder an der Freisprecheinrichtung, ob ein Freizeichensignal zu hören ist.
- Wenn auf den anderen Audioquellen das Freizeichen zu hören ist, schließen Sie einen anderen Hörer bzw. einen anderen Kopfhörer an. So können Sie die Problemursache aufspüren.

Display nicht beleuchtet, fehlerhaft oder mit schlechter Kontrastdarstellung

Stellen Sie sicher, dass das SoundPoint® IP 600/601 SIP-Telefon ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist:

- Befolgen Sie ansonsten die gleichen Fehlerbeseitigungshinweise wie unter „Kein Freizeichen“.

So überprüfen Sie den Display-Kontrast:

- Beachten Sie die Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch, wenn Sie den Kontrast anpassen möchten.
- Führen Sie für einen Telefonneustart durch und stellen so die standardmäßige Kontrasteinstellung wieder her (siehe Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch).

Stellen Sie fest, ob ausgehende und eingehende Anrufe erfolgreich durchgeführt werden können:

- Rufen Sie das problematische Telefon an und prüfen Sie, ob das Display Informationen über den eingehenden Anruf anzeigt.
- Nehmen Sie den Hörer ab. Stellen Sie fest, ob das Freizeichen zu hören ist. Rufen Sie dann eine andere Nebenstelle oder eine andere Nummer an und prüfen Sie, ob sich das Display des anrufenden Telefons ändert.

Kein Klingelsignal

Prüfen Sie die Klingelsignal- und Lautstärkeeinstellung für eingehende Anrufe:

- Passen Sie auf der Telefonfront mit den Lautstärkeregelstasten die Lautstärke des Klingelsignals an.
- Stellen Sie sicher, dass als Klingelsignaleinstellung nicht „Klingel aus“ festgelegt ist.

Stellen Sie fest, ob ausgehende und eingehende Anrufe erfolgreich durchgeführt werden können:

- Befolgen Sie ansonsten die gleichen Fehlerbeseitigungshinweise wie unter „Display nicht beleuchtet ...“.

- Prüfen Sie, ob der Telefonhörer, der Kopfhörer (falls angeschlossen) und die Freisprecheinrichtung die gleiche Einstellung aufweisen.

Keine Tonwiedergabe im Kopfhörer

Überprüfen Sie die Anschlussverbindung:

- Der Kopfhörer muss an der entsprechenden Buchse an der Rückseite des Telefons (**Kopfhörer**) angeschlossen sein.
- Der Kopfhörer-Verstärker (falls vorhanden) muss eingeschaltet sein und die richtige Lautstärkeinstellung aufweisen.
- Der Kopfhörer muss mit dem Telefon kompatibel sein.

Drücken der Funktionstasten ist wirkungslos

Überprüfen Sie, ob das Telefon eingeschaltet ist.

- Rufen Sie das Telefon an, um zu überprüfen, ob eingehende Anrufe angezeigt werden und das Klingelsignal normal ertönt. Ist dies der Fall, rufen Sie während des Anrufs durch Drücken der entsprechenden Funktionstasten das Verzeichnis oder den Buddystatus auf.
- Drücken Sie  und dann Systemstatus und Serverstatus, und stellen Sie so fest, ob die Leitung aktiv auf dem Server registriert ist.
- Starten Sie das Telefon neu und versuchen Sie, es erneut beim Server zu registrieren.

Auf dem Display wird „Netzwerkverbindung unterbrochen“ angezeigt

Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig angesteckt ist:

- Überprüfen Sie den Anschluss am Switch oder Hub (am weitesten vom Telefon entfernter Kabelstecker).
- Prüfen Sie, ob der Switch bzw. der Hub betriebsbereit ist (blinkende Verbindungs-/Statusanzeigen), oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Drücken Sie  und wählen Sie dann Systemstatus und Netzwerkstatus. Blättern Sie nach unten und überprüfen Sie, ob der LAN-Port aktiv ist.
- Starten Sie das Telefon neu und versuchen Sie, die Verbindung zum Server wieder herzustellen.

Sicherheitshinweise und Einhaltung von Vorschriften

Bestimmungen von Abschnitt 15

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.

2. Dieses Gerät muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, auch Funkstörungen, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

Digitale Geräte und Peripheriegeräte der Klasse B

Hinweis: Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission). Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor Funkstörungen bei der Installation in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzstrom und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anleitungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Mögliche Beeinträchtigungen können in Einzelfällen nicht ausgeschlossen werden. Ob eine auftretende Beeinträchtigung des Rundfunk- und Fernsehempfangs durch das Gerät verursacht wird, können Sie dadurch überprüfen, dass Sie das Gerät ein- und ausschalten. Sollte das Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang beeinträchtigen,

sollten Sie versuchen, die Störungen durch die folgenden Maßnahmen zu beheben:

1. Ändern Sie die Ausrichtung oder Position der Empfangsantenne.
2. Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
3. Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die nicht in direkter Verbindung mit der Steckdose des Empfängers steht.
4. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen erfahrenen Rundfunktechniker.

Modifikationen

In Übereinstimmung mit Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien wurde der Benutzer darüber belehrt, dass jedwede

Änderung oder Modifikation, die nicht ausdrücklich von Polycom, Inc. genehmigt wurde, die Betriebserlaubnis außer Kraft setzt.

Installationsanleitung

Bei der Installation sind die jeweils geltenden nationalen Bestimmungen zur Verkabelung einzuhalten.

L'Installation doit être exécutée conformément à tous les règlements nationaux applicables au filage électrique.

Stecker dienen zum Trennen des Geräts

Das Gerät muss in der Nähe einer Steckdose eingerichtet werden, die jederzeit frei zugänglich sein muss.

La prise électrique à laquelle l'appareil est branché doit être installée près de l'équipement et doit toujours être facilement accessible.

Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse [B] erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe [B] est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

CE- und VCCI-Kennzeichnung

Das Gerät SoundPoint® IP 600/601 SIP wurde mit der CE-Kennzeichnung versehen. Diese Kennzeichnung bestätigt die Erfüllung der EWG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG.

Ein vollständiges Exemplar der Konformitätserklärung erhalten Sie von Polycom Ltd., 270 Bath Road, Slough, Berkshire, SL1 4DX, UK.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Polycom: Beschränkte Garantie und Haftungsausschluss

BESCHRÄNKTE GARANTIE Polycom gewährleistet dem Endbenutzer („Kunde“) für die Dauer eines Jahres ab Kaufdatum, dass dieses von Polycom oder einem autorisierten Händler erworbene Produkt in Bezug auf Ausführung und Material bei ordnungsgemäßer Handhabung frei von Mängeln ist.

Polycom erwächst auf Grundlage dieser Garantie einzig die ausdrückliche Verpflichtung, nach eigener Wahl und auf eigene Kosten, das mangelhafte Produkt oder Teile davon zu reparieren, dem Kunden einen entsprechenden Ersatz zur Verfügung zu stellen oder, wenn keine der vorgenannten Optionen in zumutbarer Weise durchgeführt werden kann, aufgrund eigener Entscheidungen dem Kunden den für das fehlerhafte Produkt bezahlten Kaufpreis zurückzuerstatten. Alle ersetzten Produkte werden Eigentum von Polycom. Die dem Kunden als Ersatz überlassenen Produkten können neue oder

instandgesetzte Produkte sein. Polycom übernimmt für die Dauer von 90 Tagen ab Versand die Gewährleistung für ersetzte oder instandgesetzte Produkte. Ist die ursprüngliche Gewährleistungsfrist länger, so gilt die längere Gewährleistungsfrist.

Produkte, die zu Polycom zurückgeschickt werden, müssen freigemacht und für einen sicheren Transport angemessen verpackt sein. Nach Möglichkeit sollten die Produkte versichert sein oder über eine Versandart verschickt werden, die eine Nachverfolgung der Sendung ermöglicht. Polycom übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art, solange die zurückgeschickten Produkte nicht von Polycom in Empfang genommen wurden. Instandgesetzte oder ersetzte Produkte werden von Polycom auf eigene Kosten und spätestens 30 Tage nach Erhalt der schadhaften Produkte an den Kunden versandt. Polycom haftet für Schäden jeglicher Art bis das Produkt vom Kunden in Empfang genommen wurde.

Ausschlussbedingungen

Polycom haftet im Rahmen dieser Gewährleistung nicht, wenn die durch Polycom durchgeführten Tests und Untersuchungen zu dem Ergebnis führen, dass das Produkt den angegebenen Fehler oder die angegebene Funktionsabweichung nicht aufweist oder dass dieser Fehler oder diese Funktionsabweichung verursacht wurde durch:

- Nichteinhaltung der Installations-, Betriebs- oder Wartungsanweisungen von Polycom.
- Unbefugte Produktmodifikationen oder -änderungen.
- Nichtautorisierten Gebrauch von Dienstleistungen in Telefonnetzen unter Verwendung des Produkts.
- Fehlgebrauch, Missbrauch, fahrlässiges Verhalten oder Unterlassungen seitens des Kunden oder Personen unter dessen Aufsicht; ODER
- Handlungen Dritter, höhere Gewalt, sonstige unvorhersehbare Ereignisse, Feuer, Blitzschlag, Strom- oder Spannungsstöße oder andere Gefahrenquellen.

Gewährleistungsbeschränkung

WENN EIN POLYCOM-PRODUKT NICHT WIE OBEN GEWÄHRLEISTET FUNKTIONIERT, IST DAS AUSSCHLIESSLICHE RECHTSMITTEL, DAS DEM KUNDEN IM FALLE EINER GARANTIEVERLETZUNG ZUR VERFÜGUNG STEHT, DER ERSATZ ODER DIE REPARATUR DES PRODUKTS ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES BEZAHLTEN KAUFPREISES NACH ERMESSEN VON POLYCOM. DIE OBEN GENANNTEN GARANTIE UND RECHTSMITTEL SIND IM VOLLEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG AUSSCHLIESSLICH UND GELTEN ANSTELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN, TATSÄCHLICHEN ODER AUS GESETZLICHEN ODER ANDEREN VORSCHRIFTEN ABGELEITETEN

GARANTIE, BESTIMMUNGEN ODER BEDINGUNGEN. DIES GILT AUSDRÜCKLICH AUCH FÜR GARANTIE, BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH MARKTÜBLICHER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT SOWIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER BESCHREIBUNG UND ABWESENHEIT VON RECHTSVERLETZUNGEN. POLYCOM ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG ANDERER ART IN VERBINDUNG MIT VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG ODER EINSATZ DER PRODUKTE, NOCH ERMÄCHTIGT POLYCOM EINE DRITTE PERSON, EINE SOLCHE HAFTUNG FÜR SIE ZU ÜBERNEHMEN.

Serviceverträge

Informieren Sie sich bei einem von Polycom autorisierten Händler über Serviceverträge, die für Ihr Produkt verfügbar sind.

Haftungsbeschränkung

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG
POLYCOM SCHLIESST IM VOLLEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG DIE HAFTUNG SEITENS POLYCOM UND DESSEN LIEFERANTEN FÜR NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN, FÜR INDIREKTE UND BESONDERE SCHÄDEN SOWIE FÜR SCHADENERSATZ MIT STRAFWIRKUNG, FÜR ENTGANGENEN GEWINN ODER ENTGANGENE GESCHÄFTE, FÜR INFORMATION- UND DATENVERLUST UND JEGLICHEN ANDERWEITIGEN FINANZIELLEN VERLUST, DER DURCH ODER IN VERBINDUNG MIT VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG,

GEBRAUCH, ERFÜLLUNG ODER NICHTERFÜLLUNG SOWIE BETRIEBSUNTERBRECHUNG DER PRODUKTE ENTSTANDEN IST, AUS, SELBST WENN POLYCOM ODER DESSEN AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN SIND, UND BESCHRÄNKT SEINE HAFTUNG AUF REPARATUR, ERSATZ ODER RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES NACH EIGENEM ERMESSEN. FALLS EINES DER OBEN GEWÄHRTEN RECHTSMITTEL UNWIRKSAM IST, SO BERÜHRT DIES DIE WIRKSAMKEIT DER HAFTUNGSKLAUSEL IM ÜBRIGEN NICHT.

Haftungsausschluss

In manchen Ländern, Bundesstaaten oder Provinzen ist ein Ausschluss oder eine Begrenzung der stillschweigenden Gewährleistungen oder eine Begrenzung der Haftung für zufällige Schäden oder Mangelfolgeschäden für bestimmte an Kunden gelieferte Produkte oder eine Haftungsbeschränkung für Personenschäden nicht zulässig. In diesen Fällen sind die oben angeführten Beschränkungen und Ausschlüsse

möglicherweise für Sie nicht gültig. Wenn die stillschweigenden Gewährleistungen nicht vollständig ausgeschlossen werden können, werden sie auf die Dauer der anwendbaren schriftlichen Gewährleistungen beschränkt. Durch diese Gewährleistung erhalten Sie bestimmte gesetzliche Rechte, die je nach Gesetzeslage im jeweiligen Land unterschiedlich sein können.

Anzuwendendes Recht

Diese beschränkte Gewährleistung und diese Haftungsbeschränkung unterliegen den Gesetzen des Staates Kalifornien, USA, sowie den Gesetzen der USA mit Ausnahme der Kollisionsregeln des internationalen Privatrechts. Die Regeln des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf sind ausdrücklich nicht für diese beschränkte Garantie und den Haftungsausschluss gültig.

Alle Rechte gemäß den Bestimmungen international geltender und pan-amerikanischer Copyright-Vereinbarungen

vorbehalten. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom, Inc darf kein Teil des Inhalts dieses Handbuchs in irgendeiner Form oder mit Hilfe irgendeines Mediums teilweise oder ganz kopiert, reproduziert oder übertragen werden oder in eine andere Sprache oder ein anderes Format übersetzt werden.

Das Entfernen von Produktkennzeichen, Copyright oder anderer Hinweise (oder dessen Billigung) ist nicht gestattet.

Polycom, das Polycom-Logodesign und SoundPoint sind Marken von Polycom, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Copyright-Hinweise

Teile der Software in diesem Produkt unterliegen dem Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd. und Clark Cooper.

Hiermit wird Personen, die ein Exemplar dieser Software und die damit einhergehenden Dokumentationsdateien (die „Software“) erworben haben, die Berechtigung erteilt, kostenlos und uneingeschränkt die Software zu handhaben, einschließlich und ohne Einschränkung das Recht, die Software zu nutzen, kopieren, modifizieren, zusammenzuführen, veröffentlichen,

verteilen, unterlizenzieren und/oder zu verkaufen und Personen, denen die Software bereitgestellt wird, dies zu gestatten, sofern folgende Bedingungen erfüllt werden:

Der oben stehende Copyright-Hinweis und diese Genehmigung müssen allen Exemplaren der Software oder Software-Abschnitten größeren Umfangs beigelegt werden.

DIE SOFTWARE WIRD „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE GEWÄHR LEISTUNGSANSPRÜCHE,

WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH
IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH,
ABER NICHT BESCHRÄNKT
AUF GEWÄHRLEISTUNGEN
HINSICHTLICH DER
VERMARKTBARKEIT; EIGNUNG
FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK
UND NICHTVERLETZUNG ANDERER
RECHTE. IN KEINEM FALL SIND
DIE VERFASSEN ODER COPYRIGHT-
BESITZER FÜR FORDERUNGEN,

SCHADENSERSATZANSPRÜCHE
ODER ANDERE HAFTUNGSFÄLLE
HAFTBAR ZU MACHEN, WEDER
AUF VERTRAGSBASIS NOCH AUF
GRUNDLAGE UNERLAUBTER ODER
ANDERER HANDLUNGEN, DIE
SICH IM ZUSAMMENHANG MIT
DER SOFTWARE, DER NUTZUNG
DER SOFTWARE ODER ANDEREN
SOFTWARESPEZIFISCHEN
VORGÄNGEN ERGEBEN.



Polycom, Inc.
1565 Barber Lane
Milpitas, CA 95035

2006 Polycom, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Polycom®, SoundPoint® und das Polycom-Logo sind eingetragene Marken von Polycom, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Firmen.

1725-11621-106 Rev. A